DEUTSCHER BUNDESTAG

Petitionsausschuss

11011 Berlin, 13.07.2006 Platz der Republik 1

Pet 3-16-10-7831-008045 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-37788 Telefax (030) 227-30013

Herrn Armin Arend Gubitzmoos 2

95503 Hummeltal

ElMo..... 18 Juli 1996

Betr.: Tierseuchenbekämpfung

Bezug: Ihr Schreiben vom 07.07.2006

Sehr geehrter Herr Arend,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres o. a. Schreibens per E-Mail sowie Telefax.

Zunächst darf ich darauf hinweisen, dass die öffentliche Petition von "Provieh" hier nicht zu den Petitionen zählt, die gemeinschaftlich mit Ihrer Petition behandelt werden.

Zu dem von Ihnen vorgetragenen Anliegen sind am selben Tag, nämlich am 3. Mai 2006, drei öffentliche Petitionen eingegangen. Welche hätte davon unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung in das Internet eingestellt werden sollen? Außerdem befanden sich zu der Thematik bereits Petitionen in der parlamentarischen Prüfung.

Hiermit möchte ich Sie versichern, dass alle Petitionen mit der gleichen Ernsthaftigkeit geprüft werden, egal ob sie per Brief oder auf elektronischem Wege dem Petitionsausschuss zugeleitet wurden.

Hinsichtlich Ihrer Ankündigung der Übersendung von Mitzeichnungslisten möchte ich Sie bitten, dafür folgende E-Mail-Adresse zu verwenden: vorzimmer.peta@bundestag.de.

Weiterhin möchte ich anmerken, dass hier bereits am 5. Juli 2006 ein Brief mit Unterschriftenlisten eingegangen ist, dessen Absender nicht eindeutig festgestellt wer-

den konnte. Ich möchte daher anregen, dass Sie auf Ihrer Internetseite darauf hinweisen, dass möglichst keine Einzelzusendungen von Unterschriftenlisten vorgenommen werden sollten. Besten Dank.

Die überarbeitete und aktualisierte Petition wird in die parlamentarische Prüfung mit einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

F. - h. Earl

Im Auftrag

(Kathi-B. Kaul)